

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postscheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 11. Juni 1961

Nummer 161

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

— = Okklusion

--- = Konvergenzlinie

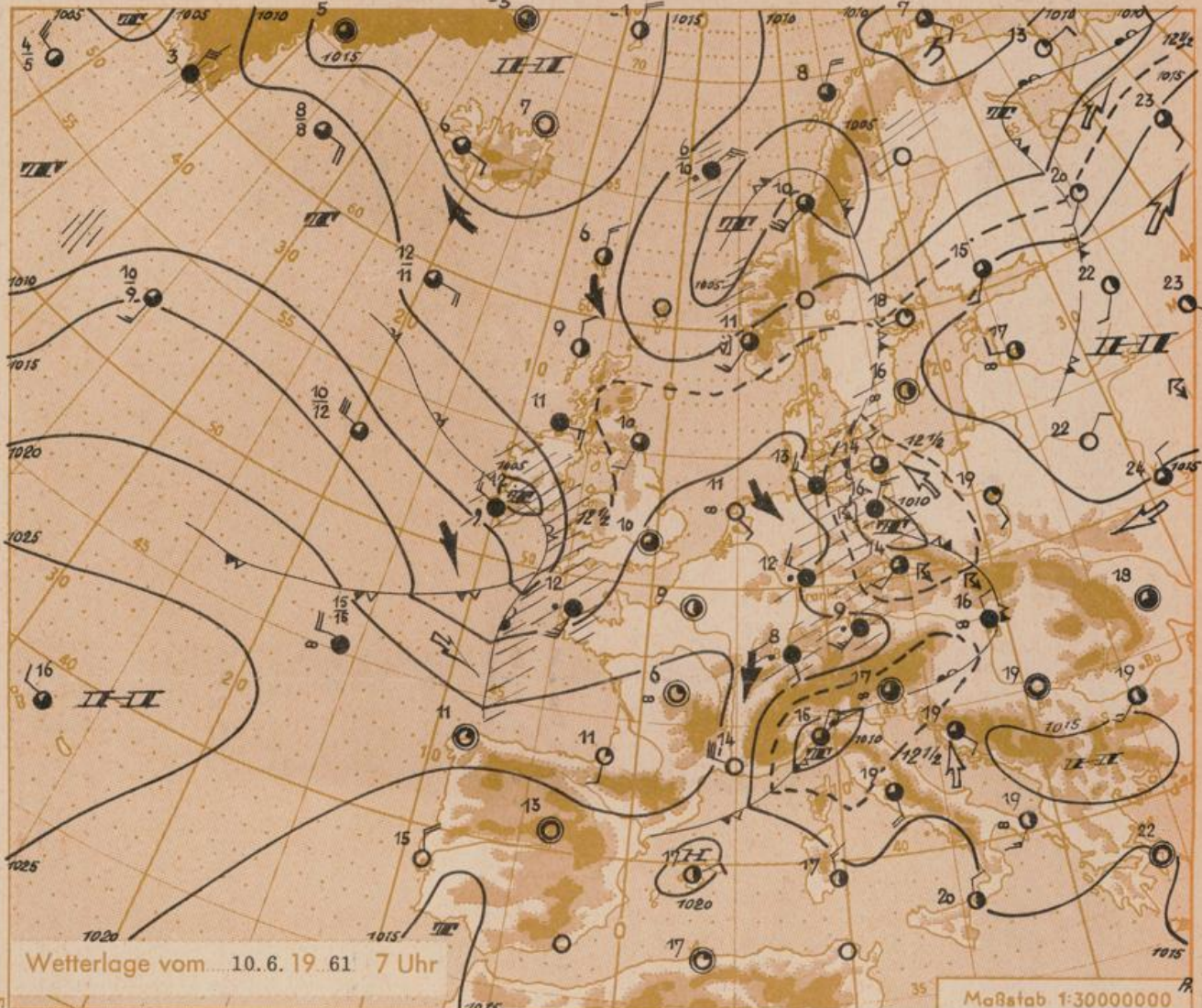
→ Warme Luftströmung

← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1/qm



Übersicht: Der gestern von dem Nordseetief bis nach Ostfrankreich reichende Ausläufer hat bereits das Bundesgebiet überquert und weist nun Kerne über Mitteldeutschland und Norditalien auf, er wird sich langsam nordostwärts entfernen. Nachdem die Temperaturen gestern bei zeitweiligem Aufklaren auf 21 bis 25 Grad angestiegen waren, wurde Bayern am Nachmittag und Abend erneut von kalter Meeresluft erreicht, die mit verbreiteten Gewittern und vielfach stürmischen Böen einbrach. Die Niederschlagsmengen bewegten sich zwischen 2 und 26 mm.

Mit kräftigem Luftdruckanstieg wird sich hinter der Tiefdruckzone wieder ein Hochdruckkeil - heute über Frankreich erkennbar - ostwärts verlagern, eine neue Tiefdruckstörung folgt von Irland her nach.

Vorhersage für Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Juni 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst Wolkenauflockerung, zum Teil auch aufklarend und in den Alpen vorübergehend föhnig, mäßige Erwärmung, aber noch örtliche Schauer oder Gewitter. Im weiteren Verlauf von Westen her erneut Eintrübung und Niederschläge, Temperaturen wieder zurückgehend. Frostgrenze zunächst wieder von 2000 bis nahe 3000 m ansteigend. Im allgemeinen nur mäßiger, aber zum Teil böiger Wind aus Südost bis Südwest.

Weitere Aussichten: Weiterhin unbeständig.